

Masters-Wettkampfbericht



1. FCN Schwimmen e.V.

Bayerische Meisterschaften „Kurze Strecken“

Regensburg, 28.– 29. Mai 2011

16 Medaillen und ein Pokal für die Club-Masters

Regensburg. (ast) Am Wochenende des 28./29. Mai 2011 war es wieder soweit; die bayerischen Masters bestritten ihre Meisterschaften im Regensburger Westbad. Mit dem Termin Ende Mai war die Meisterschaft ungewöhnlich bald angesetzt, vor allem da wir bis dato noch kaum die Möglichkeit gehabt hatten, den einen oder anderen Meter auf der 50-m-Bahn zu schwimmen. Zudem erreichte uns nur wenige Tage vor dem Wettkampf die Nachricht, dass wir krankheitsbedingt auf Maximilian Pfaller verzichten müssen. Da die Männerriege der Masters nur ganz knapp besetzt ist, ließ sich auch keine Vertretung finden, sodass die kompletten Staffelmeldungen der männlichen Masters kurzerhand abgemeldet werden mussten, und wir im Vorfeld auf einige potenzielle Medaillenchancen zwangsweise verzichten mussten.

Ohne Medaillen wollten wir aber nicht nach Nürnberg zurückkehren und so schlugen sie zu: Unsere Masters! Gleich im ersten Abschnitt überraschte Claudia Stich (AK 20) mit einer überragenden Zeit über 200 m Lagen und holte den ersten bayerischen Titel von insgesamt vieren für den FCN. Auch Nina Schilling (AK 25, 50 m Schmetterling) und Andrea Stich (AK 25, 200 m Lagen) standen für den FCN auf dem Podest und schwammen sich somit für die anstehenden Staffelwettbewerbe warm.



Die Club-Masters in Regensburg (stehend v. l.): Silke Kimpel, Martina Ballhorn, Michael Letterer, Christian Wetzel, Simona Preissinger, Claudia Stich, Christina Herbold und vorn Nina Schilling, Andrea Stich, Claus Swatosch.

Bevor es soweit war, sprang Club-Chef Claus Swatosch selbst ins Wasser und dominierte mit hervorragenden Zeiten die AK 50. Ganz souverän sicherte er sich die Bayerischen Meistertitel über 50 m Rücken und 100 m Freistil.

Auch Michael Letterer (AK 45) bewies zu welcher überragenden Leistungen man selbst als nicht mehr ganz so junger Mastersschwimmer in der Lage sein kann und holte einen Bayerischen Meistertitel über 50 m Brust sowie einen Vizemeistertitel über 100 m Brust.

Dann wurde es wieder laut um das Wettkampfbecken, das heißt, es ist Staffelzeit!

Dies ist bei den Mastersveranstaltungen immer ein ganz besonderes Ereignis, vor allem, da man je nach Gesamtalter der Mannschaft in unterschiedlichen Altersklassen starten kann und man im Vorfeld nie genau weiß, wie die Konkurrenz ihre Staffeln besetzt. Es gilt also die Devise: Volle Kraft voraus! Die Mädels des FCN (Simona Preissinger, Nina Schilling, Andrea und Claudia Stich), welche in diesem Jahr aufgrund des Alters das erste Mal in der AK B starten mussten, wollten natürlich ihre Siege der vergangenen Jahre aus der AK A mit in die AK B nehmen und so wurde vor allem vor der 4 x 50 m Lagenstaffel überlegt, spekuliert und analysiert, mit welcher Kombination man die beste Gesamtzeit erzielen kann. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Drei Starts – drei Siege und eine

hervorragende Zeit über 4 x 50 m Freistil, mit welcher sogar Podestchancen auf nationaler Ebene bestehen könnten. Hier noch einmal ein Lob an Simona Preissinger, welche uns dieses Jahr tatkräftig bei den Staffelwettbewerben unterstützte und hoffentlich bei dieser Gelegenheit vom Masters-Virus infiziert wurde, sodass wir auch bei den nächsten Wettkämpfen auf ihre Unterstützung hoffen können.

Der zweite Wettkampftag brachte neben Siegen, Medaillen und guten Zeiten auch einige Überraschungen mit sich: Nachdem die älteren männlichen Masters des Clubs bereits am Samstag mit guten Platzierungen von sich reden ließen, trat am Sonntag Martina Ballhorn (AK 50) in ihre Fußstapfen und holte einen hervorragenden zweiten Platz über 100 m Brust. Auch Christina Herbold (AK 30) stand erneut auf dem Podest und komplettierte die Medaillenausbeute des FCN.

Und dann ... gab es eine gute und eine weniger gute Nachricht: Leider musste die 4 x 50 m Bruststaffel der Damen (Martina Ballhorn, Christina Herbold, Silke Kimpel und Nina Schilling) disqualifiziert werden. Aber auf eine schlechte Nachricht folgt immer eine Gute und so gewann Claudia Stich nicht nur die 100 m Schmetterling in ihrer Altersklasse und durfte somit an der Verlosung des „Fritzi-Feuerlein-Gedächtnispokals“ teilnehmen, sondern hatte – wie heißt´s so schön: Wenn´s läuft, dann läuft´s! – auch das Losglück auf ihrer Seite. Das erste Mal, seit nach dem Tod von Clubschwimmerin Fritzi Feuerlein der Wanderpokal für eine der Siegerinnen über 100 m Schmetterling bei den Bayerischen Mastermeisterschaften gestiftet wurde, geht dieser nach Nürnberg zurück. Claudia Stich darf ihn nun ein Jahr behalten, bevor erneut das Los über den weiteren Weg dieses Pokals entscheidet! Liebe Fritzi, dieses Jahr bleibt der Pokal in Gedenken an Dich in Nürnberg und vielleicht behalten wir ihn ja noch ein paar Jahre hier ...

Die Ergebnisse im Überblick

Damen

Claudia Stich, AK 20

1.	200 m	Lagen	2:28,68
1.	50 m	Schmetterling	0:30,00
1.	100 m	Schmetterling	1:05,85
1.	100 m	Freistil	1:01,39

Nina Schilling, AK 25

3.	50 m	Schmetterling	0:33,50
5.	50 m	Freistil	0:31,56

Andrea Stich, AK 25

3.	200 m	Lagen	2:47,90
4.	50 m	Rücken	0:36,01
5.	50 m	Schmetterling	0:34,07
8.	50 m	Brust	0:41,10

Christina Herbold, AK 30

2.	50 m	Brust	0:41,98
3.	100 m	Brust	1:31,30
4.	100 m	Rücken	1:27,67
4.	100 m	Schmetterling	1:24,75
4.	200 m	Lagen	3:00,48

Silke Kimpel, AK 30

5.	100 m	Brust	1:37,50
----	-------	-------	---------

Martina Ballhorn, AK 50

2.	100 m	Brust	1:36,25
----	-------	-------	---------

Herren

Michael Letterer, AK 45

1.	50 m	Brust	0:34,05
2.	100 m	Brust	1:19,00

Claus Swatosch, AK 50

1.	50 m	Rücken	0:32,49
1.	100 m	Freistil	1:02,28

Staffeln

Damen

AK B (100 – 119 Jahre)

Simona Preissinger, Nina Schilling,
Andrea und Claudia Stich

1.	4 x 50 m	Freistil	2:00,57
1.	4 x 50 m	Rücken	2:30,29
1.	4 x 50 m	Lagen	2:19,04

Mixed

AK C (120 – 139 Jahre)

Christian Wetzel, Michael Letterer,
Christina Herbold, Nina Schilling

5.	4 x 50 m	Lagen	2:15,28
----	----------	-------	---------